



Unsere Psychiatrischen Institutsambulanzen gehören zum GLG Martin Gropius Krankenhaus in Eberswalde, ein Unternehmen im Verbund der **GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit**.

Als größter Gesundheitsdienstleister im Nordosten Brandenburgs gestalten wir für unsere Region eine moderne und zukunftsfähige Versorgungslandschaft.

Wir verbinden wohnortnahe Betreuung mit hochspezialisierter Medizin, um allen Menschen in der Region bedarfsgerechte Versorgung in Medizin und Pflege zu sichern.

Unser sektorenübergreifendes Netzwerk besteht aus Krankenhäusern für Akutversorgung und Rehabilitation, Medizinischen Versorgungszentren, Arztpraxen, Beratungsstellen sowie Angeboten für die ambulante Pflege. Um es kontinuierlich weiterentwickeln zu können, setzen wir auch auf die rasch wachsenden Möglichkeiten der Digitalisierung.

Unser Team ist für Sie da

Die Therapie erfolgt durch psychologische Psychotherapeuten, Fachärzte für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Sozialarbeiter, Fachtherapeuten und Pflegepersonal.



Chefärztin

Prof. Dr. med. U. Donges

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Psychoanalyse

**Wir tun mehr ...
für Ihre Gesundheit**

Unsere Standorte/ Kontakte

➔ PIA Eberswalde

Oderberger Straße 8
16225 Eberswalde
Tel.: 03334 53-367
Fax: 03334 53-376
E-Mail: pia@mgkh.de

➔ PIA Bernau

Breitscheidstraße 6
16321 Bernau
Tel.: 03338 6046-720
Fax: 03338 6046-729
E-Mail: pia.bernau@mgkh.de

➔ PIA Bad Freienwalde

Wriezener Straße 37
16259 Bad Freienwalde
Tel.: 03344 3345-720
Fax: 03344 3345-722
E-Mail: pia.freienwalde@mgkh.de

GLG Martin Gropius Krankenhaus GmbH
Oderberger Str. 8 | 16225 Eberswalde
Telefon 03334 53-0 | www.glg-gesundheit.de

Psychiatrische Institutsambulanzen für Erwachsene

EBERSWALDE, BERNAU, BAD FREIENWALDE



Bildquelle: Shutterstock_Paulo M. F. Pires

Behandlungsschwerpunkte

Schwere psychische Erkrankungen, bei denen eine ambulante Regelbehandlung nicht ausreicht, vor allem bei Patienten und Patientinnen mit langwierigen und komplizierten Krankheitsverläufen:

- mit Komorbiditäten bei psychiatrischen Krankheitsbildern
- Störungen des Gedächtnisses
- Mit psychischen Erkrankungen im höheren Lebensalter
- Mit geistigen Behinderungen und/oder Verhaltensauffälligkeiten
- Mit psychischen Störungen (z. B. im Zusammenhang mit Schwierigkeiten in Partnerschaft oder Familie, in der Wohnumgebung oder bei Problemen am Arbeitsplatz)

Behandlungsziele

- Erhaltung der Alltagsfähigkeit
- Soziale Integration
- Wohnortnahe, multiprofessionelle, multimodale ambulante Behandlung
- Verhinderung bzw. Verkürzung einer vollstationären Behandlung



Bildquelle: Shutterstock_Halpoint



Spezialsprechstunden

Für Patienten und Patientinnen mit:

- Psychosomatischen Erkrankungen
- Essstörungen
- Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis
- Schweren affektiven Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Demenzerkrankungen und kognitiven Störungen
- ADHS
- Abhängigkeitserkrankungen
- Erhaltungs-EKT
- Bedarf bei Beratung auf dem Gebiet der Sexualmedizin
- Privater Krankenversicherung

Wie erfolgt die Anmeldung?

Der Zugang zur Behandlung in unserer psychiatrischen Institutsambulanz erfolgt durch Zuweisung. Dies erfolgt entweder durch eine Überweisung des Hausarztes bzw. niedergelassenen Facharztes oder als Überleitung aus der voll- bzw. teilstationären Krankenhausbehandlung

Im Vorfeld ist eine Terminvereinbarung (persönlich oder telefonisch) nötig. Zum Termin benötigen Sie eine Überweisung und die Chipkarte.

Unser Leistungsspektrum

Die Hauptaufgabe der Institutsambulanz besteht darin, durch das Angebot einer ambulanten komplex-psychiatrischen Versorgung stationäre Behandlungen nach Möglichkeit zu vermeiden oder zu verkürzen sowie durch geeignete prophylaktische Maßnahmen Krankheitsrückfällen vorzubeugen.

Unser Behandlungsangebot richtet sich nach den individuellen Erfordernissen der Erkrankung (Art, Schwere oder Dauer) sowie der jeweiligen konkreten Lebenssituation:

- kurzfristige Terminvergabe und Vermeidung langer Wartezeiten
- ärztliche und psychologische Diagnostik
- individuelle Therapieplanung
- gezielte psychiatrische Behandlung und Verlaufskontrolle der Therapie
- angepasste individuelle Angebote:
 - Begleitende psychologische Gespräche
 - Psychotherapeutische Gruppengespräche
 - Spezialtherapie im Gruppen- und Einzelsetting
- Hilfe bei der Klärung sozialer Fragen (z.B. Rehabilitationsmaßnahmen, Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung)
- Angehörigenberatung (auf Wunsch)

Die Therapie erfolgt, falls erforderlich und gewünscht, in enger Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten, Angehörigen und Betreuern, psychiatrischen und neurologischen Kliniken, Einrichtungen des Betreuten Wohnens, Sozialpsychiatrischen Diensten, Tagesstätten, Werkstätten für Behinderte, Beratungsstellen, Selbsthilfeorganisationen und Ämtern.

Außerdem gewährleisten wir aufsuchende Betreuung in besonderen Fällen.